

Gedenken an ermordeten Punk

Dortmund. Ein Jahr nach dem Mord an dem Dortmunder Punk Thomas Schulz, genannt Schmuddel, rufen antifaschistische Gruppen aus Nordrhein-Westfalen für den 1. April zu einer Demonstration in Dortmund auf. Schulz war am 28. März des vergangenen Jahres am Dortmunder U-Bahnhof Kampstraße vom damals 17jährigen Neonazi K. niedergestochen und tödlich verletzt worden. Der offensichtlich zur Neonaziszene gehörende K. war daraufhin zu einer siebenjährigen Haftstrafe wegen Totschlags verurteilt worden. »Es gilt daran zu erinnern, daß er ermordet wurde, weil er das Treiben von Neonazis nicht akzeptieren wollte«, so Dortmunds Antifaschisten in ihrem Demonstrationsaufruf. (mb)

*Dortmund, 28. März, 18 Uhr, U-Bahnhaltestelle Kampstraße:
Gedenkkundgebung; 1. April, 13 Uhr, Hauptbahnhof (Vorplatz):
Antifaschistische Demonstration*

<https://www.jungewelt.de/artikel/64447.gedenken-an-ermordeten-punk.html>